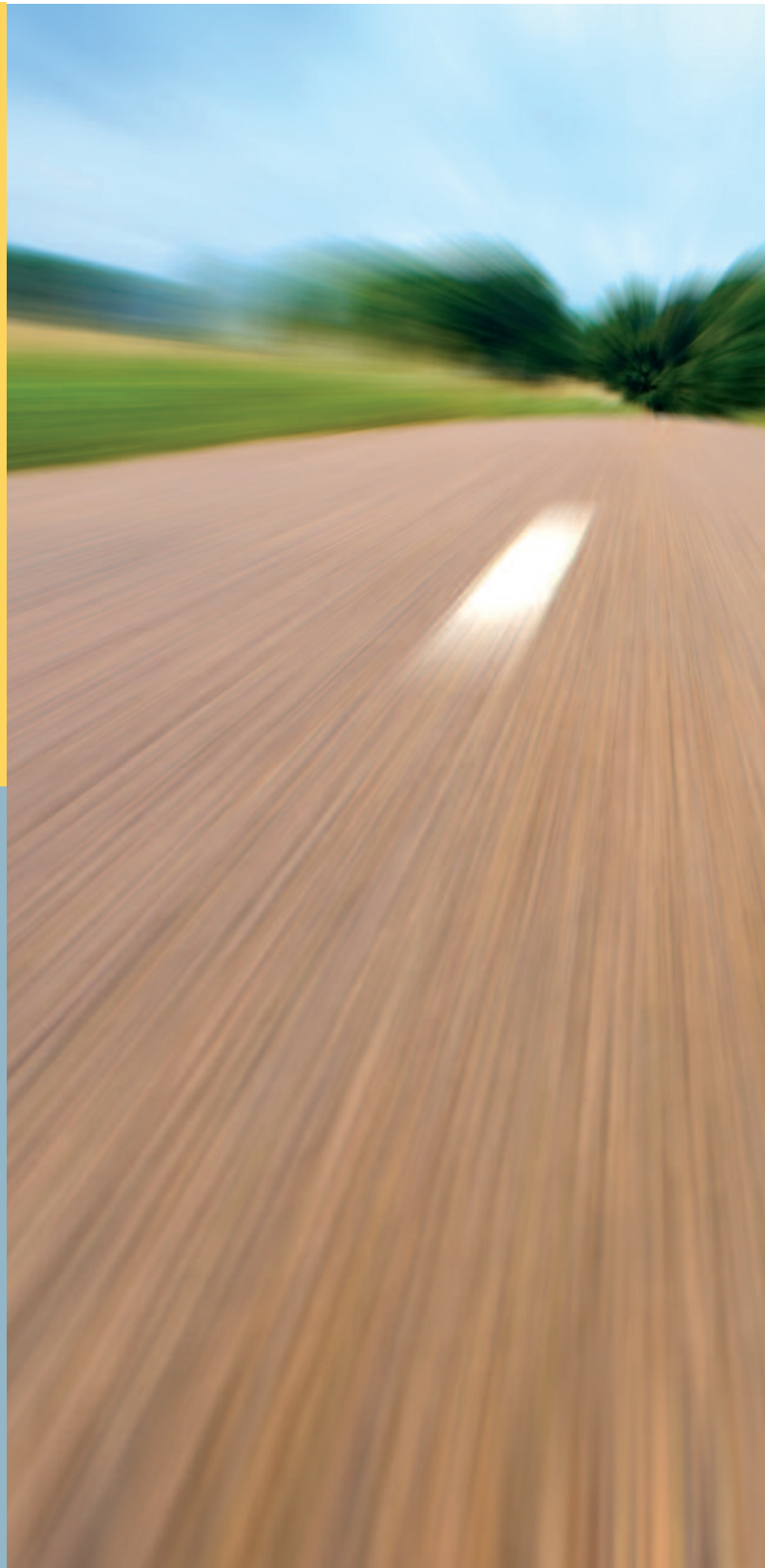




Umweltschonend unterwegs: Unsere Lösungen für eine energie- effiziente Mobilität.

Mehr als ein Drittel des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen in der Schweiz geht auf das Konto des Verkehrs – Tendenz steigend. Alle Prognosen deuten darauf hin, dass der Verkehr in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird: Die Mobilität spielt in der Gesamtenergiebilanz eine immer grössere Rolle.

Für eine nachhaltigere Energiezukunft und eine Senkung der CO₂-Emissionen ist es daher unerlässlich, wirkungsvolle Massnahmen nicht nur bei Strom- und Wärmebedarf zu ergreifen, sondern genauso bei der Mobilität.



Intelligente Mobilität

Swisspower spricht sich für eine Kultur der intelligenten Mobilität nach folgender Prioritätenliste aus:

1. Fahrten vermeiden
2. Richtiges Verkehrsmittel wählen
3. Kleinere und leichtere Fahrzeuge bevorzugen
4. Effizientere Autos wählen

Höhere Energieeffizienz im Individualverkehr

Förderung Zweirad-Verkehr: Swisspower regt förderliche Rahmenbedingungen für Zweirad-Fahrzeuge (Velos, Elektrofahrräder und -scooter) an, weil sich damit positive Umsteigeeffekte erreichen lassen. Zweiräder schonen nicht nur die Umwelt, sondern entschärfen auch Platzprobleme im städtischen Raum.

Pluralismus der Antriebskonzepte: Swisspower fordert, dass die Erhöhung der Energieeffizienztechnologie neutral erfolgt. Swisspower spricht sich explizit für einen Pluralismus der Treibstoffe und Antriebskonzepte (Erdgas/Biogas, Elektro, Hybrid, Brennstoffzelle etc.) aus und lehnt eine einseitige Förderung – beispielsweise der Elektromobilität – ab.

Kosten Mobilität: Swisspower unterstützt bei der Mobilität ein effizientes und abgestimmtes Preissystem, das Anreize für eine geringere Mobilitätsnachfrage setzt und umweltschonende Verkehrsmittel begünstigt.

Senkung CO₂-Ausstoss

Swisspower fordert gemäss ihrer Vision, dass auch Treibstoffe vermehrt aus erneuerbaren Energien stammen und damit eine bessere CO₂-Bilanz aufweisen. Swisspower geht jedoch davon aus, dass fossile Treibstoffe künftig weiterhin eine Berechtigung behalten werden (Range Extender, Treibstoffversorgung in Randgebieten etc.).

Absenkungspfad: Swisspower unterstützt eine stufenweise Absenkung des CO₂-Emissionszielwerts für Personenwagen auf 95 Gramm pro Kilometer bis 2020.

Ermittlung CO₂-Ausstoss: Swisspower fordert, dass eine Berechnungsmethode entwickelt wird, um den CO₂-Ausstoss der verschiedenen Treibstoffe realistisch zu bestimmen und entsprechend finanziell zu besteuern.

Produktwahl: Swisspower setzt sich dafür ein, dass die Nutzerinnen und Nutzer von Fahrzeugen dank Wahlmöglichkeiten die Qualität des benötigten Treibstoffs (Stromprodukt, Biogasanteil etc.) selber bestimmen und damit die CO₂-Bilanz ihres Fahrzeugs beeinflussen können.

Förderung von energieeffizienten und emissionsarmen Fahrzeugen

Anreize: Swisspower unterstützt ein technologieneutrales Anreizsystem (Förderbeitrag, Steuerabzug etc.) für energieeffiziente und emissionsarme Personenwagen.

Steuerbefreiung: Swisspower fordert, dass Fahrzeuge mit alternativen Antrieben bis zu ihrer Etablierung am Markt in allen Kantonen von der Motorfahrzeugsteuer um 50 Prozent reduziert werden, wenn die CO₂-Werte 2021 (95 Gramm CO₂ pro gefahrenem Kilometer) schon eingehalten werden. Zudem ist die bisherige Steuerreduktion/-befreiung (Treibstoffzoll) für Erdgas und Biogas beizubehalten.

Vorbildfunktion: Swisspower erachtet es als wichtig, dass Verwaltungsstellen und staatliche Unternehmen bei der Beschaffung von Fahrzeugen – inklusive jenen des öffentlichen Nahverkehrs – umweltschonende Modelle mit alternativem Antrieb (Erdgas/Biogas, Elektro, Hybrid, später: Brennstoffzelle) wählen.

Swisspower AG

Bändliweg 20, Postfach, 8048 Zürich

Telefon +41 (0)44 253 82 11, Fax +41 (0)44 253 82 31

info@swisspower.ch, www.swisspower.ch